



Vorlagennummer: 1000/2025-1
Vorlageart: Stellungnahme
Status: öffentlich

Stellungnahme / Nachrüstung der Öwen-Witt-Halle mit höhenverstellbaren Basketballkörben

Datum: 03.12.2025
Freigabe durch:
Federführung: SZS - Servicezentrum Sport
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Sport- und Freizeitausschuss (Kenntnisnahme)	10.12.2025	Ö

Sachverhalt

Vor dem Hintergrund, dass der Deutsche Basketballbund beschlossen hatte, dass ab der Saison 2019/2020 in den Altersklassen U8, U10 und U12 auf niedrigere Körbe gespielt werden muss, wurden auf Beschluss des Sport- und Freizeitausschusses 0656/2019 vom 4. Juli 2019 gemäß einer Prioritätenliste aus Mitteln der Sportpauschale insgesamt 45 Korbanlagen in städtischen Sporthallen umgerüstet. Rund 45.000 Euro wurde in diese Maßnahme investiert.

Mit Hilfe des Basketballkreises Hagen hatte das Servicezentrum Sport im Vorfeld eigens eine Bedarfsabfrage bei den Hagener Vereinen, die in diesen Altersklassen Kinder- und Jugendbasketball anbieten, vorgenommen. Vor dem Hintergrund, dass es in der Rundturnhalle Haspe (6 Körbe), Rundturnhalle Hohenlimburg (3), Otto-Densch-Halle (1), Turnhalle Goldbergsschule (5), Turnhalle Realschule Haspe (2) und der Karl-Adam-Halle (4) höheverstellbare Körbe gab, wurden dann u.a. folgende Hallen mit höhenverstellbaren Körben nachgerüstet:

- Öwen-Witt-Halle (6)
- Otto-Densch-Halle (5 Stück)
- Sporthalle Altenhagen (6)
- Heinz-Werner-Schmunz-Halle (4)
- Turnhalle Quambusch (4)
- Sporthalle Geweke (6)
- Sportzentrum Hilfe, Halle 1 (6)
- Sportzentrum Hilfe, Halle 2 (2)
- Sportzentrum Hilfe, Halle 3 (2)

Außerdem konnten höhenverstellbare Körbe mit Hilfe einer Sparkassen-Spende in der Turnhalle der Grundschule Hilfe eingebaut werden.

Gemäß Absprache mit dem Basketballkreis Hagen war es nicht notwendig/vorgesehen, die Hauptfelder in den verschiedenen Hallen mit



höhenverstellbaren Körben auszurüsten, da die Spiele in den Altersklassen U8, U10 und U12 in der Regel in Einfachhallen bzw. einem Hallendrittel ausgetragen werden. Außerdem ist die Umrüstung der Hauptkörbe mit 5.000 Euro rund zweieinhalb Mal so teuer wie an den übrigen Körben.

Da die Mittel aus der Sportpauschale komplett ausgeschöpft sind und auch für die kommenden Jahren nahezu komplett verplant sind, besteht aktuell keine Möglichkeit, eine solche Umrüstung in der Öwen-Witt-Halle finanziell zu stemmen. Ob sich eventuell finanzielle Spielräume im Rahmen durch eine mögliche Bewilligung von Fördermitteln im Rahmen des Bundesprogramms „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ eröffnen, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen.

Anlage/n

Keine